

Fachhochschule FH

Berufsfeld 20
Kultur

Tätigkeiten

Theaterpädagogen und Theaterpädagoginnen FH (Bachelor of Arts) realisieren mit Menschen jeden Alters Theaterprojekte und vermitteln zwischen Inszenierungen und Publikum. Sie arbeiten an Theatern, Schulen oder für soziale Institutionen.

Theaterpädagoginnen FH sind an der Schnittstelle von Kunst und Vermittlung tätig. Sie leiten Theaterkurse oder entwickeln gemeinsam mit Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft Inszenierungsprojekte. Sie bringen Schülern und Schülerinnen das Theater und das Theaterspielen näher: Sie schaffen einen Rahmen, in dem Theaterbesuche besprochen und spielerisch weitergeführt werden, und greifen Themen auf, die in Theaterstücken behandelt werden. Die Spiele und Übungen verknüpfen sie zu Inszenierungen.

Je nach Anstellung oder Projekt unterscheidet sich die Arbeit von Theaterpädagogen FH. Im Freizeitbereich leiten sie meistens Gruppen von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen. Sie ermöglichen den Teilnehmenden Erfahrungen im Schauspielen, sammeln mit ihnen gemeinsam Spielideen und improvisieren mithilfe von dramatischen Vorlagen oder eigenen Geschichten. An Schulen unterrichten sie Theater als Freifach, führen Projektwochen durch oder beraten und unterstützen die Lehrpersonen bei der Vorbereitung eines Stücks.

Theaterpädagoginnen FH ermöglichen den Beteiligten, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen und persönliche und gesellschaftliche Dimensionen darin zu untersuchen. Dabei wird diskutiert und gespielt, recherchiert und dramaturgisch gedacht. Während des Prozesses unterstützen sie die Spielerinnen und Spieler darin, ungewohnte Erfahrungen zu machen, die Perspektive zu wechseln und die eigene Haltung kritisch zu hinterfragen.

Viele Theater verfügen über eigene theaterpädagogische Angebote, vor allem für junge Menschen. Theaterpädagogen FH sind für die Planung, Organisation und Leitung zuständig. Sie laden zu Proben ein, konzipieren Begleitangebote zu Stücken oder organisieren Gespräche zwischen Publikum und Theaterschaffenden.

Die Arbeit von Theaterpädagoginnen FH umfasst künstlerische, organisatorische und administrative Tätigkeiten. Sie planen und organisieren Angebote, realisieren Inszenierungen und entwickeln Vermittlungsformate. Zudem pflegen sie Kontakte zu Behörden und Institutionen und organisieren Räume, Hilfsmittel und Finanzierungen.

Ausbildung

Grundlage

Hochschulförderungs- u. Hochschulkoordinationsgesetz HFKG vom 30.9.2011 (Stand 1.1.2018)

Bildungsangebote

Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Departement Darstellende Künste und Film, Zürich

Dauer

3 Jahre Vollzeit

Studienaufbau und -inhalte

Das Studium beinhaltet Seminare und Projektarbeiten. In modularer Form werden die Grundkompetenzen im Bewegen, Sprechen, der Improvisation und des Szenischen vermittelt. Theorie-Module zu theater- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen begleiten die Ausbildung. Die pädagogischen Kompetenzen werden in Theorie-Praxis-Seminaren erworben. Daneben werden Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten gelegt und transdisziplinäre Aspekte der Theaterpädagogik diskutiert.

Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Bachelor of Arts ZFH in Theater, mit Vertiefung Theaterpädagogik"

Der Bachelorabschluss erlaubt einen Einstieg in das Berufsfeld Theaterpädagogik. Für eine umfassende und verantwortliche Berufstätigkeit wird die vollständige Qualifizierung durch den Masterabschluss empfohlen.

Voraussetzungen

- Alter: mind. 20 bis höchstens 30 Jahre
- abgeschlossene Grundbildung mit Berufsmaturität, gymnasiale Maturität oder Fachmaturität
- Bestehen der Aufnahmeprüfung

Das Zulassungsverfahren gliedert sich in eine 1-tägige Theaterwerkstatt und eine 2-tägige Aufnahmeprüfung.

Bei ausserordentlicher künstlerischer Begabung kann auch eine Aufnahme "sur dossier" erfolgen, das heisst ohne einen der geforderten Abschlüsse.

Anforderungen

- künstlerisches Talent
- ausgeprägte Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Fachhochschule (Master)

Master of Arts (FH) in Theater an den Fachhochschulen in Bern, Zürich, Lausanne und Verscio

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen, Universitäten und pädagogischen Hochschulen, z. B. Certificate of Advanced Studies CAS Theaterpädagogik

Kurse und Tagungen

Angebote von Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen, Akademien und Institutionen der kulturellen Bildung sowie von Theatern und Institutionen der freien Szene

Berufsverhältnisse

Theaterpädagogen und Theaterpädagoginnen FH arbeiten meistens als Freischaffende in verschiedenen Projekten. Sie erteilen zum Beispiel Kurse für Lehrer/innen, leiten Theatergruppen und -projekte an Schulen und im Freizeitbereich oder bieten Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Festanstellungen, meist mit Teilzeitpenssen, finden sie vor allem an Theatern oder Schulen. Die Arbeitszeit ist oft unregelmässig.

Viele Theaterpädagogen und Theaterpädagoginnen FH üben ihre Tätigkeit ergänzend zu einem Erstberuf aus.

Weitere Informationen

Zürcher Hochschule der Künste
ZHdK
Toni-Areal
8005 Zürich
Telefon: +41 43 446 46 46
<https://www.zhdk.ch>

Schweizerischer
Bühnenverband SBV
Geschäftsstelle
6003 Luzern
Telefon: +41 41 241 00 58
www.theaterschweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Theaterregisseur/in FH (BA)	20 / 0.825.20.0
Schauspieler/in FH (BA)	20 / 0.825.7.0
Soziokulturelle/r Animator/in FH (BA/BSc)	22 / 0.731.36.0
Musik- u. Bewegungspädagoge/-pädagogin FH	20 / 0.824.14.0